

# Digitalisierung als Teil der Universitätsentwicklung – Strukturen, Angebote und Ziele an der Universität Trier

Bianca Höfler-Hoang

Leitung  
Koordinationsstelle  
E-Learning

Heilbronn, 29. März 2019



Universität Trier  
Mensa Vorplatz

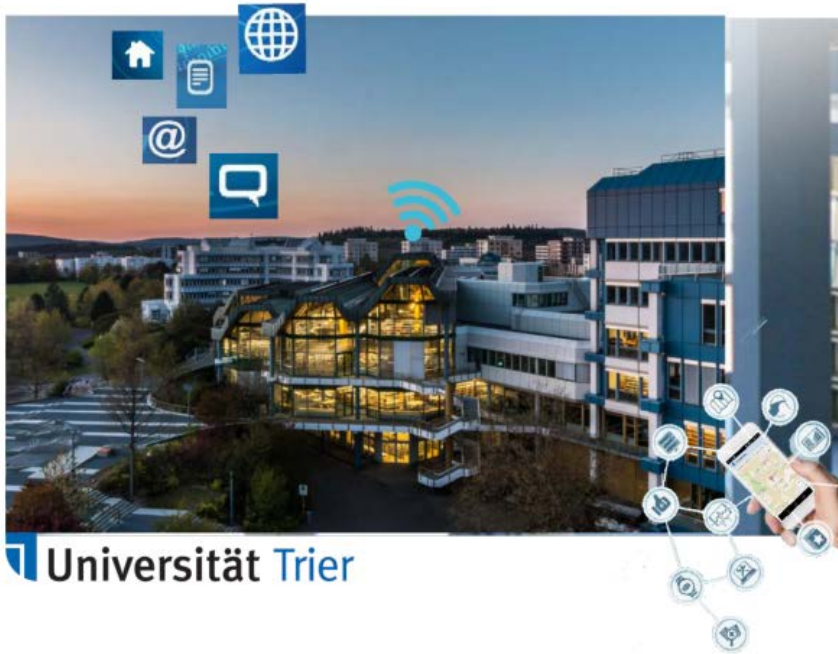
# Kurzportrait



# Verständnis von Digitalisierung an der Universität Trier

## Digitalisierung als Teil der Universitätsentwicklung

Strukturen, Angebote, Ziele<sup>1</sup>



Universität Trier

Univ.-Prof. Dr. Michael Jäckel  
Präsident der Universität Trier  
Trier, im Dezember 2018

... Digitalisierung wird als Teil der  
Universitätsentwicklung verstanden.



# Verständnis von Digitalisierung an der Universität Trier



## Digitalisierung und

- (Informations-)Infrastrukturen
- Schnittstellen
- Sicherheit
- Kompetenzen
- Lehre, Studium und Forschung
- Weiterbildung



# Verständnis von Digitalisierung an der Universität Trier

**Ziel** ist die digital gestützte **Erweiterung von Lehrräumen und -zeiten, Betreuungs- und Kommunikationsformen** sowie die **abgestimmte Integration von analogen und digitalen Elementen in die Präsenzlehre.**

- Dauerhafte Gewährleistung notwendiger Servicestrukturen
- kontinuierliche Weiterbildung der Lehrenden von grundlegenden didaktischen Prinzipien bis hin zur mediengestützten Lehre
- Verwendung effektiver & effizienter Formate digitaler Lehre in allen Fachbereichen
- die Lehre in allen Fachbereichen im Rahmen einer Blended-Learning-Konzeption weiterzuentwickeln



# Koordinationsstelle E-Learning

## Präsidium

### Koordinationsstelle E-Learning (KEL)

#### Aufgaben:

- Beratung des Präsidiums im Themenfeld Digitalisierung und E-Learning
- Administration E-Infrastruktur
- Impulsgeber und Antragstellung für digital gestützte Projekte
- Beratung und Organisation E-Assessment
- Unterstützung der Qualitätsentwicklung in der Lehre
- Qualifizierung & Zertifizierung

IT-Steuer-  
kreis



Qualitäts-  
manage-  
ment



Arbeitskreise



Verwaltungs-DV

Medien &  
Elektronik

ZIMK



Fachbereiche, Zentrale Einrichtungen, Personalentwicklung, Studierende

# Zukunft gestalten: TRIGITAL 2020



## Zukunft gestalten: TRIGITAL 2020

**Gesamtuniversitäres Ziel ist der Aufbau eines miteinander lernenden und wachsenden Netzwerks von Personen, das eine auf digitalen Innovationen aufbauende Lernkultur positiv und nachhaltig beeinflusst.**





# Anreize schaffen: Förderfond „Innovative Lehre“



LEARNING FÖRDERINITIATIVE

- Inneruniversitärer Wettbewerb um die besten Ideen zur nachhaltigen Einbindung technologiegestützter bzw. technologieintegrierender Lernszenarien in Studium und Lehre der Universität Trier
- Erstmals ausgeschrieben in 2014, verankert in 2016
- Umsetzung und Durchführung von Blended-Learning-Projekten
- Geförderte Maßnahmen weisen breite Einsatzmöglichkeiten auf



# Kooperationen & Vernetzungsstrukturen

- Regelmäßige Fortbildungsangebote für Lehrende (E-Didaktik, Systemstandard, Trendthemen)
- Stärkung der hochschuleigenen Community und Gewinnung neuer Zielgruppen: „Laborgespräche“
- Organisation zum Kollegialen Erfahrungsaustausch
- Intensive Zusammenarbeit mit dem Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP)
- Zusammenarbeit in der Expertengruppe „Blended Learning“ der Universität der Großregion (UGR)
- Fachübergreifender Arbeitskreis „Digitales Lehren und Lernen“ des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL)
- **Ziel: Etablierung „Netzwerk digitale Hochschule“**



# Qualifizierung & Zertifizierung



Zertifikat

Lernen und Lehren in der digitalen Gesellschaft

Medienkompetenz

Die Digitalisierung wirkt sich auf alle Lebensbereiche aus und stellt mit ihren sozialen, politischen, kulturellen, rechtlichen und ökonomischen Veränderungen auch das Bildungswesen vor erhebliche Herausforderungen. Aufgabe aller Unterrichtsfächer sind daher technische wie analytische Medienbildung zur Förderung einer reflexiven Medienkompetenz, eine Mediendidaktik und -pädagogik, die Anwendungen und Auswirkungen digitaler Lernmethoden, Infrastrukturen und Bildungsprozesse konzeptionell begleiten und reflektieren, und eine kompetente Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Chancen und Risiken der Digitalisierung.



Das Zertifikat „Lernen und Lehren in der digitalen Gesellschaft“ bietet Lehramtsstudierenden aller Fächer die Möglichkeit, zusätzliche Kompetenzen im Bereich der Medienbildung, der Mediendidaktik und -pädagogik sowie im Umgang mit Digitalisierung in Schule, Unterricht und Gesellschaft zu erwerben.

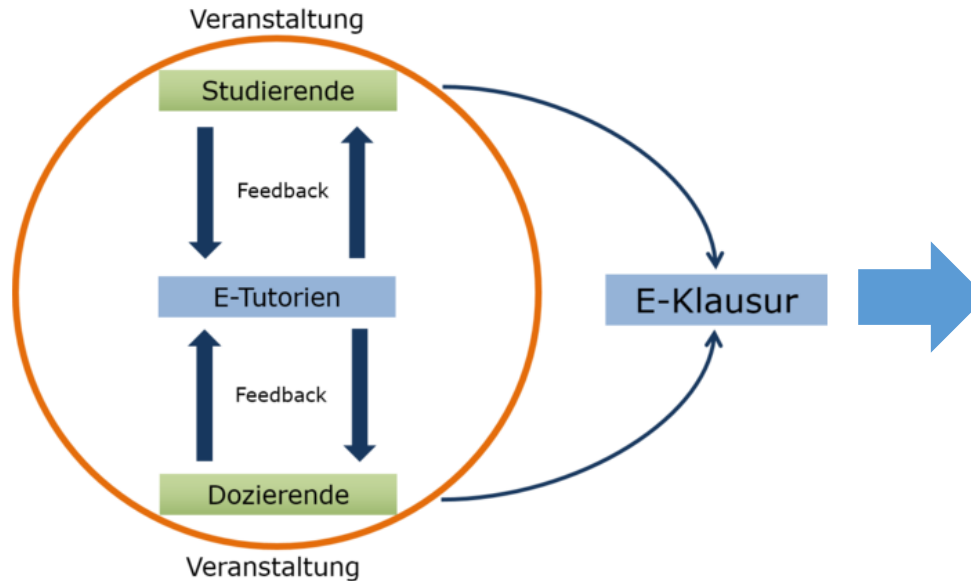
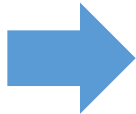
Gegenstand des Zertifikatsstudiums sind Lehr- und Lernmethoden unter Einsatz digitaler Medien, Herausforderungen und Vorteile der Nutzung digitaler Methoden in der Lehre, Rechtsfragen im Umgang mit Internet und Digitalisierung, virtuelle Lehrkonzepte, Techniken der Medienanalyse und die Auswirkungen der Digitalisierung auf Bildung und Gesellschaft.

Das Zertifikat qualifiziert zur technischen und didaktischen Gestaltung mediengestützter Lehr-Lern-Arrangements und fördert die medienpädagogischen Kompetenzen der Studierenden.

- Interdisziplinäres Zusatzzertifikat „Lernen und Lehren in der digitalen Gesellschaft“
- E-Tutoren-Programm
- Praxisorientierte Anwenderschulungen zu den vorhandenen Tools
- Weiterbildung durch Seminare und Workshops
- In Planung: universitätseigenes Zertifikat in Kooperation mit der Hochschuldidaktik



# eLearning Infrastructure & Teaching Environment



## **Diagnostisches Assessment:**

- Eignungs- & Einstufungstests
- Ca. 3.000 Teilnahmen seit 04/2013
- z.B. im Sprachenzentrum

## **Formatives Assessment:**

- Vorlesungsbegleitende, onlinebasierte Selbstlernangebote für Studierende & Mitarbeiter
- Umfasst Lernvideos, Übungsaufgaben etc.
- Ca. 36.000 Teilnahmen\* seit 01/2015

## **Summatives Assessment:**

- E-Klausuren
- Ca. 27.000 Teilnahmen seit 04/2013

\*berücksichtigt wurden nur Einmal-Teilnahmen (Unique-User)



# eLearning Infrastructure & Teaching Environment

- Aktuell: 197 Arbeitsplätze (netto)
- E-Klausuren und E-Tutorien als vollumfängliches Servicepaket der KEL
- Umfasst das Projektmanagement und die Begleitung von der Idee bis zur konkreten Projektrealisation (inkl. didaktischer Beratung, Evaluation und Schulungsangebote)
- In enger Kooperation mit dem ZIMK erfolgt zudem die Pflege, Verwaltung und Archivierung der Projekte



# Services



# Lehrpreis „Digitale Lehre“

Seit 2017



# Wo soll es hingehen?

Bauliche  
Maßnahmen  
und  
Veränderungen

Qualitäts-  
sicherung für  
die Lehre

E-Assessment

Bedarfs-  
gerechte  
Weiter-  
entwicklung BL





# Herzlichen Dank!

---

Bianca Höfler-Hoang

